**POSITIONSPAPIER „CAHIER D'ACTEURS“ - Ziele, Konzeption, Inhalte und Einreichungsverfahren**

Die öffentliche Debatte über das Technocentre-Projekt in Fessenheim findet vom 10. Oktober 2024 bis zum 7. Februar 2025 statt. Während der gesamten Debatte lädt die Nationale Kommission für öffentliche Debatten alle juristischen Personen (Gebietskörperschaften, Vereine, Unternehmen, Kammern, Verbände), die dies möchten, dazu ein, ihre Position zu allen oder einem Teil der zur Debatte gestellten Fragen zu äußern.

Jede juristische Person kann ihr Positionspapier (Cahier d'acteurs) während der gesamten öffentlichen Debatte vom 4. November bis zum 2. Februar 2025 einsenden. Es wird auf folgender Internetseite veröffentlicht: www.debatpublic.fr/projet-technocentre-fessenheim und in dem allgemeinen Bericht berücksichtigt, der dem Projektverantwortlichen nach Abschluss der Debatte vorgelegt wird.

Die Vorlage für das „Cahier d'acteurs“ ist auf der Website der Debatte zugänglich und kann von dort heruntergeladen werden.

1. **Was ist ein Cahier d'acteurs?**

Ein Informationsinstrument: Das Cahier d'acteurs ist ein Positionspapier – eine schriftliche Stellungnahme - und ermöglicht der Öffentlichkeit und der Sonderkommission den Zugang zu argumentativen, dokumentierten, anderen oder ergänzenden Standpunkten gegenüber denen des Projektträgers und die Kenntnisnahme der von den Akteuren vor Ort eingenommenen Positionen zum Technocentre-Projekt in Fessenheim.

Ein Instrument der Meinungsäußerung: Das Cahier d'acteurs ermöglicht es verschiedenen Akteuren, eine argumentative Darstellung zum Ausdruck zu bringen, die aus Stellungnahmen, Gutachten und Gegenvorschlägen besteht, die sich auf das Projekt beziehen. Die Cahiers d'acteurs tragen zur Information des Projektträgers bei, so dass dieser seine Entscheidung in voller Kenntnis der Sachlage treffen kann. Für die Verfasser eines Positionspapiers gilt jedoch eine Anforderung: Sie müssen die Grundsätze der öffentlichen Debatte und insbesondere das Bemühen um Klarheit, Qualität und Zugänglichkeit der Informationen respektieren. Der Inhalt und die Formulierungen der Cahiers d'acteurs müssen die Verhaltensregeln in einer demokratischen Debatte einhalten. Sie dürfen sich nur auf das zur Debatte stehende Projekt beziehen.

Ein freier und freiwilliger Beitrag: Der Inhalt des Cahier d'acteurs liegt in der alleinigen Verantwortung des Verfassers und ist nur für ihn verbindlich. Das Cahier d'acteurs ist ein formatiertes, vierseitiges Dokument: Es muss eine von der Kommission bereitgestellte Vorlage mit einer begrenzten Anzahl von Zeichen und einem für alle Cahiers d'acteurs identischen Seitenlayout einhalten. Siehe unten „Gestaltung eines Cahier d'acteurs“. Es ist ratsam, mit dem Verfassen eines „Cahier d'acteurs“ zu warten, bis Sie das Projekt gut kennen, da es nach der Veröffentlichung nicht mehr korrigiert werden kann.

1. **Gestaltung und Inhalte des Cahier d'acteurs**

Um das Layout des „Cahier d'acteurs“ einzuhalten, ist es zwingend erforderlich, eine maximale Anzahl von Zeichen für jede der vier Seiten, aus denen es besteht, einzuhalten. Der von den Illustrationen beanspruchte Platz muss davon abgezogen werden.

Die verwendeten Informationen - Zitate und numerische Daten (Tabellen und Grafiken) müssen mit ihrer genauen Quelle angegeben werden.

**Die Anzahl der Zeichen**

Mit „Zeichen“ sind alle Zeichen gemeint (einschließlich der Satzzeichen und des Leerraums zwischen den Wörtern).

Die Anzahl der Zeichen beträgt etwa 12 000 Zeichen. Wir empfehlen die Schriftart Arial Größe 11 für das Dokument.

**Die Gestaltung der Seiten:**

**Seite 1**

Diese Seite enthält:

- Den Namen der jeweiligen Organisation und das Logo der Organisation

- Einen allgemeinen Einführungstext zum Thema (ca. 400 Zeichen) mit Informationen zu den Zielen und Aufgaben der Institution, ihrer Satzung, eventuell ihren Mitgliedern und allgemein allen Informationen, die die Öffentlichkeit benötigt, um den Verfasser und sein Engagement zu identifizieren.

- Einen zu ergänzenden Titel: „Der Standpunkt ...“

- Einen Text zur allgemeinen Darstellung des Anliegens „In Kürze“ des Verfassers (ca. 1400 Zeichen)

**Seiten 2, 3 und 4**

Diese Seiten enthalten:

* Den zentralen Text des Beitrags, etwa 7.000 bis 10.000 Zeichen. Der Text kann „Off-Texte“ oder „Kästen“ enthalten, die einen Aspekt des behandelten Themas näher erläutern sollen. Diese Wahl wäre übrigens vorzuziehen, da sie dem Leser oder der Leserin die Möglichkeit gibt, sich auf vielfältigere Weise in die Lektüre zu vertiefen. Anstelle von Text können mehrere Fotos oder Grafiken eingefügt werden. Jede dieser Abbildungen muss mit einer Legende und den erforderlichen Berechtigungen versehen sein. Eine Schlussfolgerung (oder Zusammenfassung) von 1 200 Zeichen. Dieses Element ist von wesentlicher Bedeutung, da es dem Leser zusammen mit dem einleitenden Text auf Seite 1 einen direkten Zugang zu den wesentlichen Gedanken und Meinungen des Verfassers ermöglicht.

**Datei**

Die digitale Datei (die Vorlage) mit den Texten und Illustrationen muss der CPDP im Format .doc (Word) oder .odt (open office) übermittelt werden. Die Kommission übernimmt die Nummerierung und die Umwandlung in eine PDF-Datei.

**Zu den Fotos**

Fotos müssen auf digitalen Datenträgern im JPEG- oder TIFF-Format und mit der bestmöglichen Auflösung geliefert werden: mindestens 300 dpi im Endformat auf der Seite. Um die Bilder vergrößern zu können, ist es daher besser, sie in einer höheren Auflösung oder einem sehr großen Ausgangsformat zu liefern. Die maximale Anzahl an Abbildungen (ohne Logo) ist auf 4 festgelegt.

1. **Verbreitung und Verfahren zur Einreichung eines „Cahier d'acteurs“**

- Der Vorschlag für ein Cahier d'acteur (Positionspapier) muss an die CPDP gerichtet werden. Der Antrag erfolgt per E-Mail an folgende Adresse:

equipe.fessenheim@debat-cndp.fr. Das Cahier d'acteur muss dem vorliegenden Pflichtenheft entsprechen. Die CPDP kann den Akteuren bei der Erstellung ihres Positionspapiers Rat und Unterstützung bieten. Wenn der Verfasser eines Cahier d’acteurs seine Analysen oder Vorschläge ergänzen möchte, kann er oder sie dies im Rahmen eines schriftlichen Beitrags tun, der auf der Beteiligungsplattform der CPDP online gestellt wird. Es wird ein Link zwischen dem Cahier d'acteur und dem ergänzenden Beitrag hergestellt.

- Die Kommission kann die Veröffentlichung eines Cahier d'acteurs ablehnen, wenn der Beitrag die Grundsätze der Debatte nicht respektiert, wenn er die Debatte nicht ausreichend bereichert, wenn er keinen oder nur einen sehr geringen Bezug zum Gegenstand der öffentlichen Debatte hat, wenn er beleidigende oder diffamierende Äußerungen über Personen oder Institutionen enthält.

- Wenn die juristische Person ihren Vorschlag für ein Positionspapier bei der Kommission einreicht, muss sie den Text des Cahier d'acteurs zusammen mit allen erforderlichen Elementen (Text, Fotos, Grafiken, Kontaktdaten und Logo, Präsentation) übermitteln.

- Nach dem Absenden und der Freigabe erklärt sich der Verfasser damit einverstanden, dass sein Positionspapier in der vorliegenden Form veröffentlicht wird.

- Nach Eingang bei der CPDP sollte man mit etwa zehn Tagen rechnen, bevor das Cahier d'acteurs auf der Internetseite veröffentlicht wird.

- Verbreitung der Cahiers d'acteurs.